



freiwillige
Feuerwehr
Pfaffenhofen
a.d. Roth

2022

Jahresbericht – Ausgabe 29



AUS DEM INHALT

Personalstatistik	5
Einsätze im Jahr 2022	6
Einsatzstatistik	8
Pflege-Statistik: Fahrzeuge – Schläuche – Schutzkleidung - Hydranten	9
Aus der Arbeit der Atemschutzwerkstatt	11
Übung und Ausbildung	12
Lehrgänge	13
Vereinsleben	14
Neuwahlen	17
Ehrungen und Beförderungen	18
Aus der Arbeit der Vorstandschaft	20
Zum Gedenken	22
Aus der Jugendfeuerwehr	23
Unser Dank	28

IMPRESSUM

Herausgeber:	Verein Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen a. d. Roth e. V.
Idee:	Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen
Redaktion:	Joachim Glinka, Bernhard Heide, Ziyade Looser, Torsten Schmucker, Johanna Stölzle; Mathias Stölzle
Layout, Grafik:	Johanna Stölzle
Bildquellen:	Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen
Druck und Herstellung:	Eigenproduktion
V.i.S.d.P.:	Vorsitzender Bernhard Heide
Titelfoto:	Verkehrsregelung Hermann-Köhl-Straße

Gedanken zum Jahreswechsel

In Bayern rückt im Schnitt alle 2 Minuten eine Feuerwehr in einen Einsatz aus. Der überwiegende Teil dieser Einsätze wird dabei von den Freiwilligen Feuerwehren bewältigt – also von ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männern. Jede Einsatzfahrt wird von der bangen Frage begleitet, was einen wohl am Einsatzort erwartet. Jeder Einsatz lässt zu Hause ratlose und besorgte Familienmitglieder zurück, die nicht wissen, wie lange die Feuerwehrleute weg sein werden, welche Eindrücke die Einsatzkräfte bewältigen müssen oder mit welchen Risiken der Einsatz für die Hilfskräfte verbunden ist.

Die Bevölkerung in Bayern kann sich auf die rund 7.700 Feuerwehren im Freistaat verlassen – immerhin stehen über 330.000 Einsatzkräfte für Hilfeleistungen zur Verfügung. Was die Feuerwehren für die Sicherheit unserer Gesellschaft leisten, ist eigentlich von unschätzbarem Wert. Allerdings ergeht es immer mehr Feuerwehren in diesem Land so, dass ihre Arbeit eben nicht mehr wertgeschätzt wird. Für die Allgemeinheit ist es einfach zu selbstverständlich, dass jederzeit bei jeder Notlage jemand kommt und kompetent hilft. Es ist ja auch zu einfach: Man muss nur die drei Ziffern 112 in ein Telefon eintippen und schon rollt die Hilfslawine.

Auch in den aktuellen Überlegungen und Planungen zum Handeln im Falle eines Blackouts spielen die Feuerwehren wieder eine zentrale Rolle. Es sind in der Regel die Feuerwehren, die den Betrieb der vorgesehenen Notruf-Meldestellen für die Bevölkerung besetzen, die in den Katastrophenschutz-Leuchttürmen eine besondere Verantwortung übernehmen.

Um diesem hohen Maß an Verantwortung gerecht werden zu können bedarf es auf der einen Seite eine zeitgemäße und bedarfsgerechte Ausrüstung. Hier sind die Feuerwehren im Marktbereich sehr dankbar, dass mit der Zielplanung die Voraussetzung geschaffen worden ist, dass die Ausstattung aller Wehren zielgerichtet beplant wird – derzeit tüftelt die Feuerwehr

Roth-Berg wie auf engem Raum das gewünschte Dorfgemeinschaftshaus umgesetzt werden kann.

Auf der anderen Seite bedarf es mehr denn je engagierter Frauen und Männer, die bereit sind, sich in diesen besonderen Dienst an der Allgemeinheit zu stellen. Feuerwehrleute bedürfen einer fundierten Ausbildung und guten Weiterbildungsmöglichkeiten. Hier sehen wir aktuell noch viel Luft nach oben. Sowohl im Landkreis als auch an den Feuerweherschulen fehlt es an Ausbildungsplätzen und insbesondere auch an Ausbildern -sowohl im Ehrenamt als auch an den Feuerweherschulen. Ein Überhang aus den Corona-Jahren verschärft die Situation zudem.

Glücklicherweise haben wir wieder eine starke Jugendgruppe, die von einem überaus engagierten Team vorbildlich betreut und ausgebildet wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen, die mit Spaß und Elan bei der Sache sind.

Einen besonderen Dank widmen wir allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden und allen engagierten Vereinsmitgliedern für das harmonische Miteinander bei der Erfüllung unserer Aufgaben.

Das Jahr 2022 war geprägt vom Übergang nach zwei Jahren harter Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hin zu einem Normalbetrieb. Glücklicherweise sind wir von Naturkatastrophen und besonders schwerwiegenden Einsätzen weitestgehend verschont geblieben.

Das wünschen wir uns auch für 2023. Wir richten lieber alle gemeinsam ein tolles Festwochenende zu unserem [150-jährigen Jubiläum](#) aus! Auch dieses Wochenende wird für die Wehr und den Verein ein großer Kraftakt – nutzen wir die Chance, gemeinsam etwas Großes zu erreichen.

Bernhard Heide
Erster Vorsitzender

Torsten Schmucker
Kommandant

PERSONALSTATISTIK

Mitgliederstand zum 31.12.2022

STATUS	ANZAHL
Aktive Feuerwehrleute inklusive der Verstärkung durch Bauhof, Kläranlage und Wasserwerk	73
Männlich	68
Weiblich	5
Jugendfeuerwehr	13
Männlich	9
Weiblich	4
Ehrenmitglieder	5
Passive Mitglieder	22
Fördernde Mitglieder	48

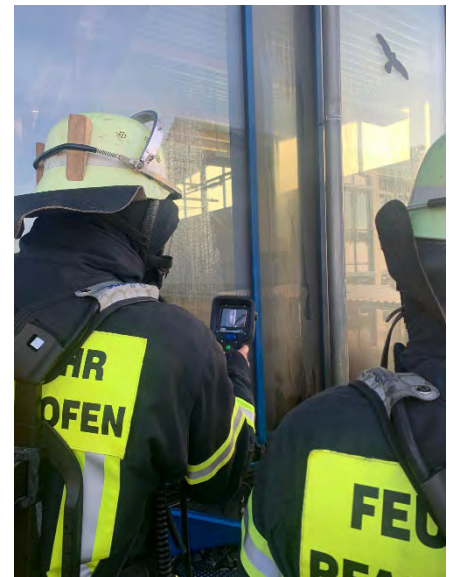
In die aktive Mannschaft / Jugendgruppe sind im Jahr 2022 eingetreten:

- Marvin Gunzenhauser (Übernahme Jugendfeuerwehr)
- Florian Hafner (FF Weißenhorn)
- Michael Lang
- Felix Pilchau (Bauhof)
- Christoph Seidler
- Michael Stegmaier
- Eva Buchhauser, Jan Gamperling, Jolina Kempfle und Kilian Bittner (Jugendfeuerwehr)

EINSÄTZE IM JAHR 2022

LFD. NR.	DA-TUM	EINSATZ	FEUERWEHR-LEUTE	GE-SAMT-STD.	ALARMIE-RUNG
1	03.01.	THL3 – VU 1 oder 2 PKW – St2023	13	8	27126
2	10.01.	B2 – Verkehr – PKW brennt	9	4,5	27126
3	12.01.	THL P – Person eingeklemmt, Parkstraße 5	9	2,5	27126
4	09.02.	THL3 – VU 1 oder 2 PKW – Anhofen	16	15	27124/125
5	24.02.	THL P – Person eingeklemmt, Rehgräble	7	1,5	27126
6	04.03.	THL P – Person eingeklemmt, Marienfried	8	4,5	27126
7	30.04.	Aufbau Maibaum	15	45	Sonstiges
8	30.04.	Absicherung Maifeier	6	3	Sonstiges
9	08.05.	THL1 – VU Motorrad	7	1,5	27126
10	16.06.	Absicherung Fronleichnam	11	20	Sonstiges
11	08.07.	THL P eingeschlossen, Haus Thomas	6	0,5	27126
12	16.07.	Absicherung Lichterprozession Marienfried	6	4,5	Sonstiges
13	19.07.	B2 Freifläche – Hegelhofen	16	19	27126
14	19.07.	B2 Freifläche – Holzheim	16	2	27126/057
15	01.08.	THL2 – PKW und LKW	17	6	27126
16	08.08.	THL1 – Öl auf Fahrbahn	16	8	27124
17	10.08.	B3 – Dachstuhl (kein Eingreifen) – Beuren	9	6	27126/028
18	22.08.	B1 – Brandnachschau, Finkenweg 7	9	3	27126

LFD. NR.	DA-TUM	EINSATZ	FEUERWEHR-LEUTE	GE-SAMT-STD.	ALARMIE-RUNG
19	02.10.	THL Ölspur, Penny Parkplatz	9	8	27124
20	08.10.	THL P eingeschlossen, Schulstraße 7	5	2	27126
21	15.10.	THL VU mit PKW	11	9	27124
22	17.10.	Gefahrstoff#Öl auf fließendem Gewässer	4	3	27126
23	18.10.	#Rettung#Wohnung öffnen akut - Holzheim	6	2,5	27126
24	30.10.	B3 - Turnhalle Pfaffenhofen	23	39	27124/125
25	10.11.	Absicherung Martinsumzug	13	3	Sonstiges
26	28.11.	B1 - Rauchentwicklung im Freien (Misthaufen)	14	14	27126
27	11.12.	THL1 - Wasserschaden, Hauptstraße 44K	14	27	27124
28	22.12.	THL1 - PKW öffnen	8	5	27126
31	20.11.	Öl auf Gewässer	14	11	27124



Aus dem Einsatzgeschehen 2022

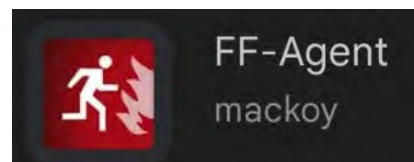
EINSATZSTATISTIK

EINSATZART	ANZAHL	EINGESETZTE FEUERWEHRLEUTE	GELEISTETE EINSATZSTUNDEN
Brandeinsätze	7	96	87
Techn. Hilfeleistung	16	156	104
First Responder	-	-	-
Freiwillige Tätigkeit	5	51	112
Summe	28	303	303

Zu den Einsätzen im Jahr 2022 wurde wie folgt alarmiert:

SIRENE	27028	27124	27125	27126	SONSTIGE
0	0	6	0	17	5

Als weiteres Standbein für eine moderne Alarmierung wurde mittlerweile die Smartphone-App **FF Agent** eingeführt und diese hat sich in der Praxis bislang bestens bewährt. Bei einer Alarmierung werden die wichtigsten Einsatzinformationen auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt. Allen aktiven Feuerwehrleuten wird daher dringend empfohlen, parallel zur BOS-Alarmierung über die digitalen Meldeempfänger, sich die App aufs Handy zu holen.



Die Alarmierung mit integrierter Rückmeldefunktion schafft einen transparenten Überblick, über die zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte. Entscheidungen können daraufhin schneller getroffen werden. Eine Anleitung zur Installation und Anwendung der App ist auf der Website zu finden.

FAHRZEUGE

FAHRZEUG	ANZAHL AUSRÜCKUNGEN	ZURÜCKGELEGTE KILOMETER
HLF 20	39	623
LF 16	43	759
MZF	87	2152
Summe	169	3.534



Für die Fahrzeug- und Gerätepflege wurden rund 180 Arbeitsstunden aufgewendet.



SCHLAUCHPFLEGE

Von der Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen wurden im Berichtsjahr die nebenstehenden Schläuche gewaschen, getrocknet und gerollt. Dies entspricht einer Schlauchleitung von circa 1.5 km

SCHLÄUCHE	ANZAHL
Druckschlauch B	37
Druckschlauch C	46
Druckschlauch D	5

PFLEGE SCHUTZKLEIDUNG

Mit der vom Feuerwehrverein beschafften Waschmaschine / Trockner wurden im Jahr 2022 u.a. gepflegt:

SCHUTZKLEIDUNG	ANZAHL
Hose zum Schutzanzug Bayern 2000	23
Jacke zum Schutzanzug Bayern 2000	29
Überjacke / Anorak / Überhose	10
Handschuhe / Nomexhauben	11



HYDRANTENPFLEGE

Im Oktober 2022 haben wir in Pfaffenhofen, Volkertshofen, Diepertshofen und Erbishofen insgesamt 225 Unterflurhydranten, 15 Oberflurhydranten und 3 Sauganschlüsse geprüft, eingefettet und winterfest gemacht.

AUS DER ARBEIT DER ATEMSCUTZWERKSTATT

AUSGEFÜHRTE TÄTIGKEIT	FF BEUREN	FF KADELTS- HOFEN	FF PFAFFEN- HOFEN	SUMME
Masken: Reinigen / Desin- fektion / Prüfen	26	25	41	92
Pressluftat- mer: Reinigen / Einsatz- bereitschaft her- stellen	22	20	28	70
Lungenauto- maten: Reinigen / Desin- fektion / Prüfen	24	19	28	71
Flaschen: Füllen / Wartungs- arbeiten	24	21	27	72

Für die durchgeführten Wartungsarbeiten wurden rund 273 Arbeitsstunden aufgewendet.

Das Team der Atemschutzgerätewarte bestehend aus Joachim Glinka, Bernhard Heide, Günter Kast und Andreas Schweiggert leistet eine herausragende Arbeit und garantiert mit hohem Verantwortungsbewusstsein, dass die Atemschutzgeräteträger im gesamten Marktbereich mit optimal gewarteten Gerätschaften in ihren anspruchsvollen Einsatz gehen können.

ÜBUNG UND AUSBILDUNG

ART	ANZAHL
Theoretische Übungen (Winterschulungen) darunter auch Jahresunterweisung UVV und Jahresunterweisung Atemschutzgeräteträger	4
Praktische Übungen am Objekt pro Löschgruppe	17
Zusätzliche Ausbildung Maschinisten	1
Zusätzliche Ausbildungen Atemschutzgeräteträger	1
Praktische Funkausbildung (Funkfahrt) mit allen Feuerwehren des Marktes Pfaffenhofen	1



LEHRGÄNGE

An den Feuerweherschulen und im Landkreis Neu-Ulm

NR.	DATUM	LEHRGANGSART / TEILNEHMER	ORT
1	14.02. – 18.02.	Gruppenführer Ziyade Looser	SFS-Würzburg
2	16.02.	THL-Kompakt Teil 4 Bus/Zug Lukas Schlumberger	SFS-Regensburg
3	01.03. – 31.03.	MTA Basis Martin Gunzenhauser	Weißenhorn
4	25.04. – 30.07.	Maschinist Julian Kupferschmidt	Vöhringen
5	01.06. – 30.06.	Türöffnung Michael Metz, Tobias Eckrich	Ext. Firma
6	29.07. – 30.07.	Sprechfunker Julian Kupferschmid	Straß
7	19.09. – 23.09.	Gruppenführer Lukas Schlumberger, Dominik Wolf	SFS-Würzburg
8	25.10. – 27.10.	THL-Kompakt Teil 1-3 Torsten Schmucker	SFS-Würzburg
9	07.11. – 10.11.	Atemschutzgerätewart Markuks Jehle	SFS-Würzburg
10	01.11. – 30.11.	Atemschutzgeräteträger Jan Lange, Max Wolf	Illertissen

VEREINSLEBEN

Das Jahr 2022 hat uns – pandemiebedingt - in den Anfangsmonaten noch etwas ausgebremst. Diese Zeit ging auch vorbei und wir konnten bei gut gelockerten Coronaregeln zum Start Ende April Anfang Mai erst loslegen.

Am 30. April ging es los mit dem Maibaum stellen. Hierzu waren schon in der Früh die ersten fleißigen Helfer unterwegs und später trafen sich nach und nach weitere Helferinnen und Helfer am Bauhofgelände zum Schmücken und Gestalten des Maibaumes. Im Anschluss wurde er erfolgreich zum Kirchplatz transportiert und aufgestellt.

Wir waren auch nebenbei beschäftigt eine kleine Verpflegung für die Feier des Maibaumes aufzubauen und die Zuschauer mit Speis und Trank zu versorgen. Das gelang uns ganz gut, sodass wir ein schönes Lob und finanzielles Ergebnis erhielten.



**SCHMÜCKEN UND AUF-
STELLEN DES MAIBAUMS**

Etwas verspätet konnte Mitte Juli die Dienst- und Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Neben den üblichen Regularien standen insbesondere die Wahlen zum 1 und 2 Kommandanten und die für die neue Besetzung der Vorstandschaft im Zentrum. Als 1. Kommandant wurde Torsten Schmucker und als Stellvertreter Günther Kast gewählt.

Dem Verein stehen nun Bernhard Heide als Vorsitzender und Alena Kaas als Stellvertreterin vor.



EHRUNG IM RAHMEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG JOHANN EBERLE UND JOHANN JÄCKLE FÜR 20 JAHRE VERBUNDENHEIT MIT DER FF PFAFFENHOFEN. BEIDE WAREN VORHER JAHRZEHNTE BEI DER FREWILIIGEN FEUERWEHR ERBISHOFEN AKTIV.

Nach der Versammlung kamen die Sommerferien und bremsten das Vereinsleben erneut etwas aus. Nach den Ferien sind schon die ersten Vorbereitungen für die Feier des 150-jährigen Jubiläums angelaufen, es wurden Angebote eingeholt und Gremien zusammengestellt.

Am 11.10. hatten wir unsere erste Vorstandschaftssitzung, bei der wir uns ein Bild über alles machen konnten. Es wurde ein Termin für den Kameradschaftsabend festgesetzt und dieser im Anschluss unter der

Federführung von Alena Kaas perfekt organisiert. Das Essen kam von der Metzgerei Rahn aus Weißenhorn und die Getränke vom Getränkemarkt Hiller. Der Kameradschaftsabend am 19.11. war sehr gut besucht - es war ein gelungener Abend. Am Rande konnten auch erste Informationen zur geplanten Feier im Juli 2023 gegeben werden.



Im Dezember gab es für die aktive Mannschaft zum Abschluss der Übungssaison noch eine kleine Brotzeit als Jahresabschluss – ein guter Wurstsalat passt einfach immer.

Rückblickend sind wir dankbar, dass alle gesund und wohlbehalten nach den Übungen und Einsätzen wieder zurück nach Hause gekommen sind.

NEUWAHLEN

Am 8. Juli wurden durch die Mitgliederversammlung neu gewählt:

Torsten Schmucker, Kommandant

Günther Kast, stellvertretender Kommandant



NEUE KOMMANDANTEN MIT KREISBRANDRAT DR. BERNHARD SCHMIDT UND BÜRGERMEISTER DR. SEBASTIAN SPARWASSER

Bernhard Heide, 1. Vorsitzender

Alena Kaas, stellvertretende Vorsitzende

Leonie Härle, Schriftführerin

Matthias Braun, Kassenverwalter

Gisbert Eppelt, Kassenprüfer

Gerhard Hinz, Kassenprüfer

Johann Eberle, Vertreter der passiven und fördernden Mitglieder

Die Vertrauensleute aus der aktiven Mannschaft und der Jugendgruppe werden durch die jeweilige Mannschaft bestimmt.

Allen Gewählten ein herzliches Dankeschön, dass Sie sich ehrenamtlich in den Dienst des Nächsten stellen, eine besondere Verantwortung für die Wehr und den Verein übernehmen und die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen gemeinsam lenken werden!

EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

Pandemiebedingt standen bei der Dienst- und Jahreshauptversammlung am 8. Juli Ehrungen aus zwei Jahren an.

Aus dem Jahr 2021:

20 Jahre Verbundenheit: Johann Eberle & Johann Jäckle

25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst: Jochen Herrmann

30 Jahre aktiver Feuerwehrdienst: Stefan Kempfle & Reinhard Schiele

30 Jahre Verbundenheit: Werner Schmucker & Martin Theiß

60 Jahre Verbundenheit: Ehrenkommandant & Ehrenvorstand
Max Schweiggert



Für das Jahr 2022:

20 Jahre Verbundenheit: Anni Bernhard, Sieglinde Bäuerle, Johanna Himmel, Nadine Schmucker und Maria Simon

25 Jahre aktiver Dienst: Bernhard Heide, Matthias Dirr, Joachim Glinka, Tobias Krix, Hannes Schmucker und Daniel Simon.

Vor 25 Jahren wurde auch die sogenannte „Frauengruppe“ als fördernde Mitglieder aufgenommen: Anne Balleis, Andrea Hinz, Lore Loska, Thea Sauter, Anita Schlumberger, Christina Schmucker, Fini Schweiggart, Marianne Schweiggert, Rosi Seitz, Margaretha Spengler, Regine Stölzle, Margot Stötter, Maria Thalhofer, Regina Wagner und Susanne Wieser



40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst: Thomas Schweiggert

40 Jahre Verbundenheit: Andreas Wöhrle

50 Jahre Verbundenheit: Otto Stetter, Günter Wagner & Thomas Wöhr

Ernennung zum Oberfeuerwehrmann: Andreas Blau, Bernhard Heide und Patrick Schwarz

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch zu den verdienten Auszeichnungen und ein herzliches Vergelt's Gott für allen Einsatz für unsere Feuerwehr und den Verein!

AUS DER ARBEIT DER VORSTANDSCHAFT

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 2 Sitzungen und die Dienst- und Jahreshauptversammlung abgehalten:

Vorstandsschaftssitzung vom 09.03.2022

- Begrüßung
- Abrechnung Vereinskleidung
- Rückblick Kameradschaftsabend
- Jahreshauptversammlung 2022
- Jubiläum 2023
- Personalangelegenheiten
- Sonstiges/Anträge

Dienst- und Jahreshauptversammlung vom 08.07.2022

- Eröffnung und Begrüßung
- Gedenken der Verstorbenen
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Kommandanten
- Bericht der Jugendwartin
- Bericht des Kassenverwalters
- Bericht der Kassenprüfer, Entlastungen
- Beförderungen, Ernennungen
- Wahlen der Kommandanten
- Wahlen der Vorstandschaft
- Grußwort der Gäste
- Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche und Anträge



Vorstandsschaftssitzung vom 11.10.2022

- Begrüßung
- Neubildung der Vorstandschaft
- Feuerwehrfest zum 150-jährigen Jubiläum
- Kameradschaftsabend 2022
- Personalangelegenheiten
- Sonstiges/Anträge

ZUM GEDENKEN



In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserer verstorbenen Kameraden und Vereinsmitglieder – im Jahr 2022 mussten wir uns von unserem Ehrenmitglied

Johann Balleis

verabschieden. Wir werden Ihm und allen Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

AUS DER JUGENDFEUERWEHR

Nachdem das Jahr 2022 pandemiebedingt mit Online-Übungen starten musste, konnten wir im März endlich wieder mit Präsenz Übungen beginnen. Um die Gemeinschaft zu stärken, haben wir in diesem Zuge einen Ausflug in die Feuerwehr Erlebniswelt nach Augsburg gemacht, wo die Jugendlichen Einblicke in verschiedene Fahrzeuge, feuerwehrtechnische Geräte und die Integrierte Leitstelle erhalten konnten. Besonders beeindruckend war für sie der Flashover Raum, bei dem sie dem realen Feuer einmal ganz nah sein konnten. Abgerundet wurde der Tag mit einem Eis in der Augsburger Innenstadt.



Im April besuchte Marvin Gunzenhauser die 3-wöchige MTA Ausbildung, die bei uns in Pfaffenhofen und Weißenhorn stattfand, und konnte somit in die aktive Mannschaft übernommen werden. Durch den Beitritt von Eva Buchhauser, Jan Gamperling, Jolina Kempfle und Kilian Bittner zählt die Jugendgruppe aktuell 13 Mitglieder.

In den folgenden Wochen übte unsere Gruppe, zum Teil gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Beuren, für den Schwäbischen Jugendwettkampf, bei dem verschiedene Jugendgruppen aus dem ganzen Regierungsbezirk Schwaben gegeneinander angetreten sind. Wie im letzten Rundschreiben bereits berichtet, ist die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen hier mit zwei Gruppen an den Start gegangen und hat sich erfolgreich geschlagen und tolle Plätze abgeräumt.



Zum Abschluss der Sommersaison fand ein gemeinsamer Grillabend auf dem Hof statt.



Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit Gerätekunde und Löschaufbau in den Übungsbetrieb.

Zum Jahresabschluss wurden traditionell Plätzchen gebacken und ein Ausflug in die Face Off Arena nach Neu-Ulm gemacht. Dort konnten die Jugendlichen zusammen mit ihren Auszubildenden in Gruppen ihre Geschicklichkeit unter anderem beim Bullenreiten unter Beweis stellen und die Teamfähigkeit stärken.





Wir möchten uns auch bei unserem gesamten Jugendausbildungsteam Anja Hinz, Christian Lindstedt, Christian Sauter, Daniel Hagenmayer, Daniel Himmel, Dominik Wolf, Julian Kupferschmidt, Leonie Härle, Lukas Schlumberger, Manuel Zender, Philipp Dirr, Sammy Schenk und Tobias Eckrich für die Unterstützung und Mitarbeit bedanken.

Ziyade Looser und Yannik Geisinger

ZUM SCHLUSS

Wiederum ist es uns ein aufrichtiges Anliegen, „**Danke schön**“ zu sagen:

Danke schön unseren Stellvertretern in der Feuerwehr Philipp Dirr | Günther Kast und im Feuerwehrverein Mathias Stölzle | Alena Kaas, den Gruppenführern, dem Leiter Atemschutz und den Atemschutzgerätewarten, den Gerätewarten, sowie den Mitgliedern der Vorstandschaft und den Kassenprüfern.

Eine besondere Anerkennung gilt dem Team der Jugendausbildung unter der Leitung von Ziyade Looser und Yannik Geisinger und all ihren Helferinnen und Helfern.

Danke schön allen, die im „Kleinen“ wirken, die für Ordnung und Sauberkeit im Gerätehaus sorgen, die Einsatzkleidung waschen und trocknen, den Winterdienst verrichten, sich um die Außenanlagen kümmern, Wertstoffe entsorgen, Rundschreiben und Einladungen verteilen, das Internet aktuell halten, einfach allen, die eine Arbeit sehen und erledigen.

Danke schön allen aktiven Feuerwehrleuten und der Jugendgruppe für ihre engagierte Mitarbeit das ganze Jahre über – soweit dies möglich war. Besonderen Dank richten wir an alle Frauen, Familien, Partner und Partnerinnen unserer Feuerwehrleute für ihr Verständnis.

Danke schön dem Kreisfeuerwehrverband und der Kreisbrandinspektion unter der Leitung von Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt, Kreisbrandinspektor Wilhelm Schneider und dem Kreisbrandmeister Jochen Herrmann für die große Unterstützung.

Danke schön allen Feuerwehrleuten und den Kommandanten aus dem Marktbereich für das konstruktive und harmonische Zusammenwirken.

Danke schön auch der Stützpunktfeuerwehr Weißenhorn und ihrem Kommandanten Matthias Thuro mit seiner engagierten Mannschaft für die stets unkomplizierte und allseits gute Zusammenarbeit.

Danke schön Herrn Bürgermeister Dr. Sebastian Sparwasser, seinen Stellvertretern, den Mitarbeitern in der Verwaltung im Bauhof, der Kläranlage und dem Wasserwerk, den Damen und Herren des Marktrates für das Entgegenkommen und Verständnis für die Belange der Feuerwehr.

SPANNENDER AUSBLICK

